

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Memoire über Rastatt nebst einer Recognoscirung des Murgthales - Cod. Karlsruhe 1677**

**[S.l.], 1819**

Über Rastatt

[urn:nbn:de:bsz:31-39295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39295)



Uben Rastatt

17. April 1819.

Der Ort Rastatt liegt nördlich auf  
dem Mügg, in einem von dem  
fließend in den Rhein bei Rhein-  
münster. Der Mügg selbst entspringt auf  
dem Gipfel des Kirchb., nördlich  
auf welchem sich in Westrichtung  
eine, unter dem Namen des Rastatter  
und Rastatter Mügg mit dem Gebirge  
fernabkommenden Lüge, die Rastatter  
den nördlichen Mügg, nördlich  
fort, bei Rastatter und dem  
Lügg, und durch den südlichen  
nördlichen, von Kirchb. nördlich  
auf dem Rastattergebirge, nördlich  
Länge nach, und bildet dadurch  
das von ihm gebildete Mügggebirge,  
bei Rastatter nördlich der  
Mügg der Gebirge und nördlich  
in einer von nördlichen Lüge  
und Allmendern des Rastatter  
durch den Rastatter, Rastatter  
fließen zu.

Der Ort Rastatt in der Mügg  
sich nördlich der Gebirge sind.  
Der Ort oder Rastatt  
Dieser Ort ist eine von dem Ort  
nördlich der Mügg, nördlich der  
unter dem Namen des Rastatter  
Lüge von der Höhe bei Rastatter  
nördlich der Gebirge sind. Bei dem  
südlich der Höhe in der Mügg



Abtheilungen, in denen die rein  
 dem Hofmann dem abwegenden  
 Dorbey fließt, die andere mitten  
 dem Hofmann dem Sandbach  
 bey Pfaffheim in den Rhein  
 sich ergießt. Parallel mit dem  
 Dorbey und abwärts laufen der  
 einfache fließt der Hofmann  
 unregelmäßig durch alle Theile  
 des Dorbeyes, in welchem  
 ein von Hauptleitung herab-  
 fließendes Bachlein seiner  
 Gewässer abzieht und sich  
 bey Midenbach in den Rhein ergießt.

Dorf hat seit mit fließt der  
 Rhein mit 300 Einwohner,  
 die Anzahl der Gebäude beträgt  
 in dem Dorfe selbst, — 220  
 Ludwigs Dorf hat — 106  
 August Dorf hat — 107  
 Johann Dorf hat — 85  
 Rhein — 34  
 542

Hierunter sind nicht begriffen  
 folgende auffällige Gebäude, die  
 Gruppen sind

- 1, das Schloss mit 365 Zimmer  
und Stallung für 200 Pferde
- 2, Kreuzkirche mit Orgel
- 3, Jagdhaus
- 4, Gärtnerei Gebäude mit Orangerie



- 5, Lizzium mit Einze
- 6, Ausstellang
- 7, Gummisfahrligal Aukt und  
Kaufman und Luffritzer  
Einze (nfanwlichet fangeit im  
Kloster)
- 8, Oberlaufman
- 9, Caponman für 2000 Mann
- 10, Puffman
- 11, Zafurman (für Caponman zu  
verwenden)
- 12, manne Zimmerfugan
- 13, Baumman

Blindig

- 14, Kaufman
- 15, Puffman
- 16, Luffman
- 17, Zafurman
- 18, Puffman
- 19, Baumman
- 20, Zimmerfugan.

Von diesen Gebäuden sind in den  
No. 1, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 15, 19 die  
meisten Klammern zu ver-  
sehen. In den Klammern der No. 12  
sind 500 Pfunde zu verzeichnen  
und zu verzeichnen, wird das zu  
eben so zu verzeichnen, die  
Einze der selben ist in den  
wird zu verzeichnen der No. 12,  
in den Jahren 1778.







Lage nicht befestigten Posten  
unmöglich auf der Mauer der  
zur gebaut, nur viel mehr  
wird dieselbe durch die

### Vorgeschriebene Lage

des Quartals bestimmt.  
Das nördliche Gelände des Ortes  
ist von fünfzigern, wie aus  
den Urkunden zu sehen, in gewisser  
Veränderung dieses Ortes  
auf Markt zu. Der Ort muss  
in einem Laufe bei fünfzigern  
eine Eingänge, und wird indessen  
mit einer Linie von fünfzigern  
Abständen bestehen, werden  
diese unerschaffen, so werden  
er bald wieder einen neuen  
Lage. Die von Markt her  
sehen. Nur ist sein aller  
Best, durch den Lauf der Gasse,  
welche unter den Namen des  
Gasse Gemeinlich bekannt sind  
bezeichnet, diesen fünfzigern  
spricht sprachen der Gemeinlich  
der Mauer und der Ortes, wie  
einander getrennt zu sein,  
indem diese, wie es sich aus  
den Urkunden ergibt den Ort  
zu vermindern, ist aller Best  
in der Vertheilung des Ortes  
gewonnen habe, welche genügt



Wiederkehr und den Hofen des  
Hofen Gemeinlich bestrafen, in  
dieser Verlesung lässt gegen  
-mächtig der Hof der Pfaffen  
-hof gemacht, und es scheint  
nicht möglich mit geringem  
Arbeits, dass man die Klügel  
Caval der Mury werden diese  
Mury verjagen lassen.

Die gegenwärtigen Truppen  
-Lügen werden gemacht, dass  
dies die Kinderpflicht der Hof  
die Mury fortzuführen beabsichtigt,  
nächst das Truppen bei  
-Hof sich so sehr rasen, dass  
die Mury nur mit Mühe ihren  
Lohn über das Talbe fortsetzen  
konnten, und also gegenwärtig  
müde sich nicht werden  
zu lassen, die ersten Truppen  
in der jüngsten Linie, in  
niem fortzusetzen gegen die  
Hofung der Gemeinlich. Nach  
und nach gelang es den  
Hofen zurückzuführen und  
zu den Hofen, das Truppen  
selbst zieht nach drücklichen  
Fragen.

Es scheint die Auslieferung der  
oben erwähnten I. der Hofen der  
Dorles Hofen I. nicht mehr  
als die Punkte der Auslieferung



Der Müry, an dem durchbohrung  
Künsten zu sein.

Der Fall, falls liegt mit einem  
Wesentlichen in dem Kopf, und  
sich die Müry in dem Gefüge  
des hohen Gewebes und gewaschen  
sind, und es kann folglich auf  
folgenden 4, für diesen best.  
-Prüfung Aufsicht der Müry  
-gen können Abfertigen der  
-Kunst zu sein.

1, der gesamte Gefüge der  
Müryfeld gewaschen, neue  
-Prüfung zu sein der Müry  
-Prüfung, und dem das oder selbst  
dieser Gefüge durch in diesen  
Abfällen von Aufsicht gegen  
Kunst, und gewaschen sich befinden  
in der Müry der letzten Ort.

2, der Müry der Müry der  
Lust der Müry bildet.

3, der Müry der Müry, die Müry  
sich der Müry der Müry der Müry  
Prüfung in einer neuen Kasse  
gut auszumengen, dieser  
Abfertigung ist in der Müry  
Prüfung gewaschen sich gegen dem  
Müryfeld abfertigen, und gegen  
dieselben sich befinden.

Es ist einander der Müry von  
der Müry, und von der Müry  
durch die Müry der Müry der Müry  
Gewaschen



malen sich mit was Augen stellt.  
4, die Neidung <sup>HJC</sup> oder das  
offenliche Pflichten, und  
mit was von dem Herz Land  
von Allwärts von des Pflichten  
und unfernen Abzug Gräben  
Luzer fesseln.

Staat abfließende fol-  
genungen auf die Befrei-  
ung von Kassel.

Dem von Kassel unterworfenen  
Länder gemeinlich sind die Befrei-  
fahrungen & Systeme befreiten  
in 2 Abschnitte zerfallen  
in die ersten Verfassung  
und in die zweiten Verfassung.  
Nur die ersten Verfassung  
bedeutet, wie zu bezeichnen  
dies, wie schon oben erwähnt  
wurde Kassel in dem Befrei-  
Luzer, malen sich die Mühe  
in dem Gassen des Gassen Gemein-  
lichkeiten, das man also  
vollkommenen Meisten diesen  
Gassen zeigen muß, wenn die  
Kassel selbst gegen die fünf  
des fünflichen Aufwandes  
gibt es in dem Fall.  
Auf dem Gassen Luzer



Müchfeldes wird die das  
nür einfache forliferation  
front wafelbe in der wafel  
von ihm fudy in dem <sup>(C. 2)</sup> kottin  
wurft, dany wafel die ifu in.  
kann wafel die wafel was  
Aridigt wird.

Der fufung <sup>25</sup> ist für die  
befugung wafelbe dany.  
: nicht in dem wafelbe,  
dann wenn man dany in der  
kottin dany nür, in der gro.  
: dan wafelbe die fufung  
V. d. wafelbe forliferation front  
fufung in dem, so wafelbe  
wafelbe dany in dem fufung  
dan wafelbe fufung kottin H. G.  
die fufung über dem  
wafel

1. dany fufung die wafelbe.  
: kottin wafelbe für die wafelbe.  
: fufung wafelbe fufung, und  
dany fufung nür über dem  
und kottin und die fufung H.  
fufung kottin wafelbe  
fufung wafelbe wafelbe wafelbe.  
V. der kottin die fufung  
und kottin fufung in H. und  
E. fufung mit kottin wafelbe  
: kottin, wafelbe die fufung  
: wafelbe wafelbe mit



ihnen immer bestreuen.  
Was bei uns abzufließen  
kann ist in der natürlichen Bildung  
dieser Aufsätze als Hauptteil vor-  
zuziehen, wobei, das zeigt sich  
im Laufe der Jahre, dass es  
vorgezogen, als man nicht zu hoch-  
nehmen Hauptteil, diese Aufsätze  
gewöhnlich ungenügend ein Zu-  
sammenhang für ein Hauptteil.  
Als Lagen, dieses Lagen wird  
gewöhnlich nur aus dem Grunde von  
900<sup>hiesigen</sup> und nicht diese von 400<sup>hiesigen</sup>  
ausgehen.

Dieses Lagen hat die Hauptteil  
dieses Lagen dem Hauptteil  
der Menge liegt, wenn nicht  
also nur auf der Oberfläch-  
Lage dieses Lagen wird  
nicht abgesehen worden  
kann, um den, aber, diesen  
speziellsten Teil zu geben  
müßte der Lagen Lagen  
dieses Lagen Teil zu geben  
Körperlichkeit in einer Lage  
-Lagen, wenn nicht, und  
dieses Lagen, und  
Lagen, Kommunikation  
der Menge Lagen gegeben  
werden.



Der hochlöbliche Herr Graf von  
Hatz die Anrede von 3. und 4.  
selbständigen Aufschreiben fort  
auf dem 1. und 2.

Die weitere Aufschreibung der  
Anrede beginnt mit dem  
Saxonia Aufschreiben 2. und 3.

Die weitere Aufschreibung 2. zwischen den  
Grafen. Die 2. Aufschreibung wird  
durch den 2. Teil der Aufschreibung  
bildet, und von dem Grafen selbst  
so niedriger, dass es die Aufschreibung  
nicht nicht einfallen wird und  
dieser, außer von dem  
Saxonia Aufschreiben 2. und 3.  
Saxonia Aufschreiben, nicht.

Die Aufschreibung 2. zwischen den  
Grafen, die 2. Aufschreibung  
selbst in der 2. Aufschreibung  
Aufschreiben, die 2. Aufschreibung  
Saxonia Aufschreiben 2. und 3.  
Aufschreiben werden, welche die 2. Aufschreibung  
Saxonia Aufschreiben 2. und 3.  
mit der 2. Aufschreibung überführt.

Um die 2. Aufschreibung von dem  
niedrigsten Herrn Aufschreibung zu  
beginnen, dürfte es schließlich  
sein, die 2. Aufschreibung



festifizieren und zu stellen  
wird in der jüngsten Zeit  
S. M. N. von dem Engelken  
- Erzeugt und yinung und  
auf der die festifizieren  
front O. I. d. d. Mauerfeldes  
ausfließen.

sein sorgfältiges Nivellement  
wird die bestimmen ob es nicht  
möglich ist in dieser Front  
nein Distanz anzubringen,  
denn welche die genaue Minderung  
mittels der Wasser der  
Mauer überfließen und andere  
Vorteile.

Von dem die Absicht ist, ausfallen  
genießen der Hofen der  
Mauerfeldes und dem Roe-  
-Dorer Erzeugt, und der die  
man die Hofen für den be-  
-gründeten Mauerfeldes begründet  
begründet die Hofen der Mauer-  
-feldes der Hofen Mauerfeldes.

Die Befestigung dieser Zeit  
kann sich nicht überfließen  
Gesellschaft Punkten betrachten.  
S. Mauer man von allen Mauer-



Wärlan Ungerny nicht, carlye  
der selben in ihra wärlan luge,  
will nicht dany dinst liff. Man  
- symmuntzen zu Gail warden  
kriegen.

Q, Wärlan nicht die wärlan luge  
der selben dany dinst liff. Man  
- wärlan zu wärlan luff  
zum wärlan fülle ist zu bewachen,  
dinst nicht wärlan Gail dinst liff.  
- wärlan fülle dinst von den  
für dinst bewachen fülle dinst.

Q, Wärlan G. C. der fülle dinst  
luff nicht mit dem dinst Q,  
dinst bewachen, wärlan zu fülle  
man zu, dinst dinst dinst dinst.

- wärlan fülle H bewachen  
fülle, dinst fülle dinst dinst  
nicht bewachen, wärlan zu nicht die  
wärlan dinst H G C in fülle  
luff. Q dinst bewachen,  
oder nicht wärlan, bewachen  
von dinst dinst fülle dinst.

Oben bewachen dinst zu mit  
dinst bewachen. Q dinst bewachen  
der dinst dinst, wärlan  
zu nicht dinst dinst dinst  
dinst, oder die wärlan  
fülle Q mit fülle dinst.



unpfecht.

Es bleibt ihm also nur anzusehen  
-griff auf die viele Übung, die  
seinem Augriff immer mehr  
alle seine Anstrengungen  
von der Seite zu sein & die  
und Verfüng eines klaren  
des gesunden Geistes in der  
Anstrengung zu sein.

Wird diese Kunst durch eine  
Lange der Jahre K. A. A. C. durch  
eine neue Einrichtung  
zu sein & notwendig von der  
A. A. ein sehr gutes  
Wort zu sein, in der  
Freie willigt sein  
-chen und ganz  
-wegen nicht  
daran zu sein  
Aufmerksamkeit zu sein.

Wird man nicht die  
Freie der K. A. A. C. durch  
Ob es nicht möglich  
Freie der K. A. A. C. durch  
eine neue Einrichtung  
Freie der K. A. A. C. durch  
eine neue Einrichtung  
Freie der K. A. A. C. durch  
eine neue Einrichtung

Freie der K. A. A. C. durch  
eine neue Einrichtung  
Freie der K. A. A. C. durch  
eine neue Einrichtung



a die Posthof

b die Murg

c die Rhein

Wird der Punkt a bezieht, so  
 ist schon oben bemerkt worden  
 dass der Obbach bei dem  
 Posthof des Hof in 2 Linien zerfällt,  
 wovon der eine der Saubach,  
 der andere der auf Kastell  
 Landwehr Posthof bildet, letzter  
 nun ist eigentlich ein künstlicher  
 Canal, dessen Bau sehr weit  
 hat umliegende Grauen,  
 wofür also von dem frucht-  
 baren Grauen bei des nicht  
 allein in die Saubach abge-  
 -leitet sondern auch durch  
 den Fluss der Tullendorfer,  
 gänglich in das umliegende  
 Grauen abgelenkt werden  
 kann. In diesem Zusammenhang  
 der Land weilt in mehreren  
 Mäulen in der Ludwigs Wapstat,  
 und auch durch eine Pflanz-  
 rungs für die selben gewöhnlich  
 werden, für den Land in der,  
 Länge der August Wapstat  
 weylender Grauen fortzu-  
 -setzen, an demselben sind von  
 der fruchtbarsten Grauen  
 Pflanzung weylend, durch dessen  
 Ziel die Salzung ist zu



obere Weiden gemüßigt  
werden.  
Die Länge der freien freien  
Erweiterungsräume muß dem  
Kanal geflossen, könnte  
man diesen bei jeder  
neuen Erweiterung, um mit freier  
Gewässer fließt gedachte  
Mauern zu verhindern, fließt  
die Graben der fortifikations-  
front vor der August Vorpost  
mit Mauern zu versehen,  
die auf diese Ausrichtung  
beide bekannte Anlagen nicht  
natürlich mit dem Kanal  
in Verbindung setzen, welche  
nie solche unzulässige Befestigung  
darüber hat.  
Für große Besatzung  
bedient 6 oder die durch  
die Mauer nicht zu berücksich-  
tigende Überflutungs-  
Mauer kommen mit 8, 6 oder  
mit die durch die Mauer der  
Mauer zu berücksichtigenden  
Mauerbauwerk.  
Die Mauer ist ein Waldweg,  
welcher von jeder Seite  
zu freier fließt bei  
Kriegerischen, ein Gefälle  
von 100 par' hat, die Mauer



Der Gebirge sagt beyden  
Marschland vollen schwellen  
von wasserungen reich, welche von  
unsern schifflichen Werken freigegeben  
sind. Wenn in den  
Kammern Monathen July und  
August so wie in den Winter-  
monathen November und De-  
cember, ist Marschland so  
gering, daß nur in mittleren  
Landschaften nur 1' Höhe bedeckt,  
so wie sie sich in wenigen Stunden  
Landschaften Berges in den  
Küsten von Rastatt, bey einem  
mittleren Breite von 200' bis zu  
mehr Höhe von 9' erheben.  
Wird an den Cavallo von  
unsern schifflichen Werken  
von dem Mittel der Wasser-  
gebrunn, welche durch die von  
Landschaften Wasser gebrunn, und  
in den Besitz des focht und  
den Höhe gebrunn wird, so wie  
von der Höhe von Berges schifflichen  
selbst bey dem wasserlichen  
Marschland, in Zeit von 5' bis  
6' Tagen sein Wasserwerk  
Cavallo gebildet werden, welches  
den Höhen von dem Mittel  
so wie Rastatt in den Wasserwerk  
in den Besitz der Mittel gebrunn



mit Trübsal & Jammer  
- fange dich durch diesen  
- wunden Zugzug dich zu  
- werden kann...

Als in Jahren schon oben  
durch die Merg gewiss den  
Beide als im Rausch  
willst in das Best der  
Festung abgeleitet werden  
wimm, darunter ist oben  
zu bedanken

1. Das diese Arbeit, wenn sie  
auf ein bezeugendes  
Tun zu machen wollte, wird  
- leicht & leicht & was sie  
- fordern, und durch die  
Caval in diesen Jahren,  
nimmt alle Merg den  
Merg gewonnen werden  
dürfte, sondern immer so  
viel übrig bleibt in der  
Merg zusammen zu  
zu wissen.

2. Das diese Arbeit nicht  
- so sehr, was sie & leicht &  
- fordern die günstigste  
- was sie, und nicht  
- nicht die günstigste  
- was sie, und nicht  
- selbst in dem von



gegenüber dem Canal nicht können  
genügend fürcht, sondern ein  
genügendes Mergelstein  
Statt zu liefern, und zum Aus-  
scheidung des Ueberflusses  
Kanal beigetragen.

Um sich über diese Angelegenheit  
genügend zu belehren, wird  
nicht der nächstgelegenen und  
möglichsten Arbitren, ein  
sorgsameres Nivellement  
des ganzen Mergelstein  
von Kuppenstein bis  
an den Rheinlauf bei  
Steinmauern.

Es soll sich nicht auf  
3. ein Ueberflusses  
mit dem Canal von O. J. P.  
durch den Rhein selbst  
ausfallen.

Man soll oben bemerkt worden  
habe die Vollendung des  
Kanal von Pfaffenau aus  
gerade auf Rastatt zu. Der  
Kanal ist aber Zweifel zweifellos  
in diesem Canal gestanden,  
welcher unvollständig  
verdrückt ist, in welchem  
der mit der Krümmung  
- Straße Mühlbach, so in



der Gallegraben, in einem  
Allerhöchsten Befehl, wolle  
Lobkowitz von Rastatt  
in das alte Erbe der Marg  
kitt. Durch diese Verbindung  
könnte auf dem Hofe von  
Kaiserslautern über Zornheim  
ein Canal geführet werden,  
dieser würde das Rheingebirge  
von Rastatt zu geleiten, und  
bey U in die Müry geleitet  
werden könnte.

Ob es aber möglich sey bey  
unserm Stande das  
Rheingebirge in diesen Canal  
und nach Rastatt zu bringen,  
unterliegt nicht einem  
von Rastatt und Pfaffheim  
zu unternehmen, son-  
dern völligen Ansehung.

Dies überaus ein Manne-  
ment, das die beiden  
von der Marg oder durch  
den Rhein von Pfaffheim und  
Kaiserslautern, in einem  
Canale mit wenigem Aufwande  
verfüget werden können,  
dieser Länge die Kasse  
Gefahren, welche sich aus dem  
neuen Erbe von Pfaffheim



mit dem Windeslauf,  
Otterslauf und Clitterlauf  
zueinander und auf den anderen Seiten  
den süßen Geruch bilden, und  
in diesem die Pflichten was die Läufe!  
Auf dieses Art pflegt schon die  
erste Aufsicht der Provinzial die  
Zoffnung zu vermeiden das  
mit Aufstellung müßig gesungen  
hören, naturden durch die März  
oder durch die Pfaffen, den Platz  
von Karstadt velle Wastfeld von  
Hofen den Meingard zugewandt  
einen die Werra, welche wenigstens  
nicht als die gleiche sein  
Umfang der nicht absolute  
Muzung die Aufsicht vermeiden,  
die Aufsicht zu regeln  
Ostococcus vermeiden auf  
den die Mittel vermeiden  
hören auf die süßen liegende  
Einführung zu vermeiden, und  
die mit Mühen pflegen zu  
verfehlen, welche den Pfaffen zu  
langwierigen Belagerung  
Arbeiten vermeiden.  
Auf die zu vermeiden das das  
mit dem Provinzial die die  
Gegensatz der pfaffenlichen Quelle  
- Graben



nimm Quellen in sich gefasst,  
welche in einem Canal gefasst,  
und vereinigt durch einen  
Ist werden können die  
Graben von der Festung  
von P. von Willraß mit  
Kastell zu verbinden.

Auf der hier folgenden Anlage  
sind die verschiedenen Theile  
des Kastells nicht beschriftet  
und nicht einzeln, sondern  
sind nach der Linie 6, 6a,  
7, 7a, 7b, 7c, 7d,  
7e, 7f, 7g, 7h, 7i, 7j,  
7k, 7l, 7m, 7n, 7o, 7p,  
7q, 7r, 7s, 7t, 7u, 7v,  
7w, 7x, 7y, 7z, 7aa, 7ab,  
7ac, 7ad, 7ae, 7af, 7ag,  
7ah, 7ai, 7aj, 7ak, 7al,  
7am, 7an, 7ao, 7ap, 7aq,  
7ar, 7as, 7at, 7au, 7av,  
7aw, 7ax, 7ay, 7az, 7ba,  
7bb, 7bc, 7bd, 7be, 7bf,  
7bg, 7bh, 7bi, 7bj, 7bk,  
7bl, 7bm, 7bn, 7bo, 7bp,  
7bq, 7br, 7bs, 7bt, 7bu,  
7bv, 7bw, 7bx, 7by, 7bz,  
7ca, 7cb, 7cc, 7cd, 7ce,  
7cf, 7cg, 7ch, 7ci, 7cj,  
7ck, 7cl, 7cm, 7cn, 7co,  
7cp, 7cq, 7cr, 7cs, 7ct,  
7cu, 7cv, 7cw, 7cx, 7cy,  
7cz, 7da, 7db, 7dc, 7dd,  
7de, 7df, 7dg, 7dh, 7di,  
7dj, 7dk, 7dl, 7dm, 7dn,  
7do, 7dp, 7dq, 7dr, 7ds,  
7dt, 7du, 7dv, 7dw, 7dx,  
7dy, 7dz, 7ea, 7eb, 7ec,  
7ed, 7ee, 7ef, 7eg, 7eh,  
7ei, 7ej, 7ek, 7el, 7em,  
7en, 7eo, 7ep, 7eq, 7er,  
7es, 7et, 7eu, 7ev, 7ew,  
7ex, 7ey, 7ez, 7fa, 7fb,  
7fc, 7fd, 7fe, 7ff, 7fg,  
7fh, 7fi, 7fj, 7fk, 7fl,  
7fm, 7fn, 7fo, 7fp, 7fq,  
7fr, 7fs, 7ft, 7fu, 7fv,  
7fw, 7fx, 7fy, 7fz, 7ga,  
7gb, 7gc, 7gd, 7ge, 7gf,  
7gg, 7gh, 7gi, 7gj, 7gk,  
7gl, 7gm, 7gn, 7go, 7gp,  
7gq, 7gr, 7gs, 7gt, 7gu,  
7gv, 7gw, 7gx, 7gy, 7gz,  
7ha, 7hb, 7hc, 7hd, 7he,  
7hf, 7hg, 7hh, 7hi, 7hj,  
7hk, 7hl, 7hm, 7hn, 7ho,  
7hp, 7hq, 7hr, 7hs, 7ht,  
7hu, 7hv, 7hw, 7hx, 7hy,  
7hz, 7ia, 7ib, 7ic, 7id,  
7ie, 7if, 7ig, 7ih, 7ii,  
7ij, 7ik, 7il, 7im, 7in,  
7io, 7ip, 7iq, 7ir, 7is,  
7it, 7iu, 7iv, 7iw, 7ix,  
7iy, 7iz, 7ja, 7jb, 7jc,  
7jd, 7je, 7jf, 7jg, 7jh,  
7ji, 7jj, 7jk, 7jl, 7jm,  
7jn, 7jo, 7jp, 7jq, 7jr,  
7js, 7jt, 7ju, 7jv, 7jw,  
7jx, 7jy, 7jz, 7ka, 7kb,  
7kc, 7kd, 7ke, 7kf, 7kg,  
7kh, 7ki, 7kj, 7kk, 7kl,  
7km, 7kn, 7ko, 7kp, 7kq,  
7kr, 7ks, 7kt, 7ku, 7kv,  
7kw, 7kx, 7ky, 7kz, 7la,  
7lb, 7lc, 7ld, 7le, 7lf,  
7lg, 7lh, 7li, 7lj, 7lk,  
7ll, 7lm, 7ln, 7lo, 7lp,  
7lq, 7lr, 7ls, 7lt, 7lu,  
7lv, 7lw, 7lx, 7ly, 7lz,  
7ma, 7mb, 7mc, 7md,  
7me, 7mf, 7mg, 7mh,  
7mi, 7mj, 7mk, 7ml,  
7mm, 7mn, 7mo, 7mp,  
7mq, 7mr, 7ms, 7mt,  
7mu, 7mv, 7mw, 7mx,  
7my, 7mz, 7na, 7nb,  
7nc, 7nd, 7ne, 7nf,  
7ng, 7nh, 7ni, 7nj,  
7nk, 7nl, 7nm, 7nn,  
7no, 7np, 7nq, 7nr,  
7ns, 7nt, 7nu, 7nv,  
7nw, 7nx, 7ny, 7nz,  
7oa, 7ob, 7oc, 7od,  
7oe, 7of, 7og, 7oh,  
7oi, 7oj, 7ok, 7ol,  
7om, 7on, 7oo, 7op,  
7oq, 7or, 7os, 7ot,  
7ou, 7ov, 7ow, 7ox,  
7oy, 7oz, 7pa, 7pb,  
7pc, 7pd, 7pe, 7pf,  
7pg, 7ph, 7pi, 7pj,  
7pk, 7pl, 7pm, 7pn,  
7po, 7pp, 7pq, 7pr,  
7ps, 7pt, 7pu, 7pv,  
7pw, 7px, 7py, 7pz,  
7qa, 7qb, 7qc, 7qd,  
7qe, 7qf, 7qg, 7qh,  
7qi, 7qj, 7qk, 7ql,  
7qm, 7qn, 7qo, 7qp,  
7qq, 7qr, 7qs, 7qt,  
7qu, 7qv, 7qw, 7qx,  
7qy, 7qz, 7ra, 7rb,  
7rc, 7rd, 7re, 7rf,  
7rg, 7rh, 7ri, 7rj,  
7rk, 7rl, 7rm, 7rn,  
7ro, 7rp, 7rq, 7rr,  
7rs, 7rt, 7ru, 7rv,  
7rw, 7rx, 7ry, 7rz,  
7sa, 7sb, 7sc, 7sd,  
7se, 7sf, 7sg, 7sh,  
7si, 7sj, 7sk, 7sl,  
7sm, 7sn, 7so, 7sp,  
7sq, 7sr, 7ss, 7st,  
7su, 7sv, 7sw, 7sx,  
7sy, 7sz, 7ta, 7tb,  
7tc, 7td, 7te, 7tf,  
7tg, 7th, 7ti, 7tj,  
7tk, 7tl, 7tm, 7tn,  
7to, 7tp, 7tq, 7tr,  
7ts, 7tt, 7tu, 7tv,  
7tw, 7tx, 7ty, 7tz,  
7ua, 7ub, 7uc, 7ud,  
7ue, 7uf, 7ug, 7uh,  
7ui, 7uj, 7uk, 7ul,  
7um, 7un, 7uo, 7up,  
7uq, 7ur, 7us, 7ut,  
7uu, 7uv, 7uw, 7ux,  
7uy, 7uz, 7va, 7vb,  
7vc, 7vd, 7ve, 7vf,  
7vg, 7vh, 7vi, 7vj,  
7vk, 7vl, 7vm, 7vn,  
7vo, 7vp, 7vq, 7vr,  
7vs, 7vt, 7vu, 7vv,  
7vw, 7vx, 7vy, 7vz,  
7wa, 7wb, 7wc, 7wd,  
7we, 7wf, 7wg, 7wh,  
7wi, 7wj, 7wk, 7wl,  
7wm, 7wn, 7wo, 7wp,  
7wq, 7wr, 7ws, 7wt,  
7wu, 7wv, 7ww, 7wx,  
7wy, 7wz, 7xa, 7xb,  
7xc, 7xd, 7xe, 7xf,  
7xg, 7xh, 7xi, 7xj,  
7xk, 7xl, 7xm, 7xn,  
7xo, 7xp, 7xq, 7xr,  
7xs, 7xt, 7xu, 7xv,  
7xw, 7xx, 7xy, 7xz,  
7ya, 7yb, 7yc, 7yd,  
7ye, 7yf, 7yg, 7yh,  
7yi, 7yj, 7yk, 7yl,  
7ym, 7yn, 7yo, 7yp,  
7yq, 7yr, 7ys, 7yt,  
7yu, 7yv, 7yw, 7yx,  
7yy, 7yz, 7za, 7zb,  
7zc, 7zd, 7ze, 7zf,  
7zg, 7zh, 7zi, 7zj,  
7zk, 7zl, 7zm, 7zn,  
7zo, 7zp, 7zq, 7zr,  
7zs, 7zt, 7zu, 7zv,  
7zw, 7zx, 7zy, 7zz.

6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



Es würde, dieß Wort mit  
niem befürchten. Günstig  
gewöhnlicher festung. Wort  
zu eingeben.

Das Eigenthum eines jeden  
Austritt, wird in der Natur  
bezeugt, die nachfolgenden  
alle Befestigung plan. Dieß  
Ordnung, ein Betrag zu einem  
Befestigung. Manier, in die  
nach folgenden Art, von  
allen Localität und allen  
ausgeführten Terrain. Manier  
nicht.